

**Projekt:** Generalsanierung  
IGS 2808 Obere Aar – BT C, D, A  
2402 Berufliche Schulen Untertaunus – BT I, II + III

## **Statusbericht – 9**

zur Vorlage KA des RTK am 06.12.2021

Dieser Statusbericht beinhaltet die aktuelle Objekt- und Terminalsituation sowie die derzeitige Kostenentwicklung.

**Wichtiger Hinweis:**

Entsprechend KA-Beschluss wurde am 24.02.2021 auf anwaltlichen Rat die Ergänzungsvereinbarung v. 30.10./06.11.2020 zum Generalplanervertrag vom Kreis gekündigt. Am 25.02.2021 hat die agn-rm den Generalplanervertrag mit sofortiger Wirkung gekündigt und die Arbeiten am Objekt eingestellt.

Der Kündigung wurde am 01.03.2021 widersprochen, ebenso ließ agn-rm die Frist zur Wiederaufnahme der Arbeiten zum 04.03.2021 verstreichen. Daraufhin hat der Kreis den Generalplanervertrag am 05.03.2021 schriftlich gekündigt.

Die v. g. Informationen sind aus der Drucksache-NR. X/1577 v. 08.02.2021 entnommen.

Die noch zu erbringenden Restarbeiten in den BT I der BSU und BT C IGS, Obere Aar, die auf gravierende Leistungsdefizite/Mängelzustände des Generalplaners beruhen, wurden bzw. werden zzt. vom Projektsteuer sowie der Projektleitung des RTK gemeinsam abgewickelt.

Hier handelt es sich um Objektüberwachungs- und Koordinierungsaufgaben gegenüber den Firmen vor Ort, Abnahmen, Aufmaßkontrollen, Rechnungs- und Schlussrechnungsprüfungen mit der Abwicklung sämtlicher Widerspruchsverfahren gegenüber den einzelnen Unternehmern mit und ohne anwaltliche Begleitung.

**Schlussrechnung des GPL agn-rm v. 20.04.2021 über sämtliche Bauteile, Eingang Dr. Tresselt 08.07.2021 und PMF 21.07.2021:**

Am 02.09.2021 fand beim RTK – Kreishaus mit den Beteiligten, Herrn Gilbert, Frau Führer, Herrn RA Dr. Tresselt und Herrn Fuchs ein Abstimmungsgespräch statt, um das weitere Vorgehen des Kreises zur Prüfung der Schlussrechnungen agn-rm für die Bauteile A, C, D, I, II + III festzulegen.

Aufgrund der Komplexität der fachlichen, technischen und rechtlichen Prüfung der Schlussrechnungen, insbesondere der Minderleistungen infolge Leistungsdefizite/Mängelzustände agn-rm und Gegenforderungen des Kreises auf Schadensersatz wurde eine vertretbare Fristverlängerung bis zum 28.10.2021 benötigt bzw. verlangt und auch genehmigt.

Sämtliche im Statusbericht Nr. 8 angesprochenen Themen, wie Generalplanervertrag/Ergänzungsvereinbarung 2020 sowie die Punkte 1- 6 wurden abgehandelt, wobei das Ergebnis bzw. die Prüfungsparameter im Schreiben des Herrn RA Dr. Tresselt v. 03.09.2021 nochmals festgehalten wurden.

Auf dieser Basis wurden von PMF die Schlussrechnungsprüfungen für die Bauteile A, C, D, I, II + III durchgeführt.

Mit dem rechtlich ergänzenden Begleitschreiben des Herrn RA Dr. Tresselt v. 28.10.2021 erhielt agn-rm, vertreten durch Herrn RA Sienz die Prüfrückläufer des vom Kreis beauftragten Projektsteuerungsbüro PMF v. 27.10.2021 zu den am 08.07.2021 zugegangenen Schlussrechnungen agn-rm.

In diesem Schreiben wird explizit nochmals auf sämtliche Rechnungsprüfungskriterien bzw. Ergebnisse eingegangen.

Stichpunktartig bzw. beispielhaft wird zusätzlich zu den ausführlichen, honorartechnischen Begründungen der Prüfungen und Prüfergebnisse in den Prüfrückläufern angemerkt:

- Abnahmen
- Honorarberechnung nach den Honorarparameter gem. § 12 des Generalplanervertrags und deren Ergänzungsvereinbarung v. 30.10./06.11.2020
- Abrechnung von Teilleistungen (Siemon-Tabellen)
- Nicht vergütungsfähige, zum Kündigungszeitpunkt nicht erbrachte Leistungen
- Anrechenbare Kosten nach Kostenberechnung v. 21.12.2018
- Minderungen und Gegenforderungen, Schadensersatz
- Vertragsstrafe, Umbauschlag (laufender Schulbetrieb)

Agn-rm wurde aufgefordert, die sich aus den Rückläufern nach Saldierung ergebenden Forderungsbeträge des RTK bis zum 29.11.2021 auf das Konto des Kreises zu überweisen.

Angaben über endgültige, betragsmäßige Forderungen beider Vertragsparteien können aktuell erst nach erzielter Einigung erfolgen.

## TERMINSTATUS:

### 1. Aktueller Leistungsstand für **Planung, Ausschreibung und Vergabe:**

#### 2808 IGS:

**Bauteil D:** Sanierung ist abgeschlossen.

**Bauteil C:** Die Ausschreibungs- und Vergabephase wurde im Juni 2018 begonnen und im Februar 2020 abgeschlossen. Mit der Bauphase wurde im Januar 2019 begonnen.

**Bauteil A:** Am 30.10.2019 fand ein Klärungsgespräch mit den zukünftigen Nutzern (Pro Job, VHS) statt, um den abschließenden Raumbedarf bzw. die nutzungsspezifischen Anforderungen sowie Flächenermittlungen und Kostenberechnung zu ermitteln.

Die Raumprogramme (Soll) wurden von den jeweiligen Nutzern (Pro Job, VHS) vorgestellt. Nach der Entscheidung des Aufsichtsrats Pro Job über deren Raumprogramm im Dezember 2019 konnten weitere Planungsschritte erfolgen.

Auf der Basis der endgültigen Raumprogramme/Flächenermittlungen hat der Generalplaner ein Planungskonzept/Vorplanung als weitere Gesprächsgrundlage erarbeitet.

Infolge der Corona-Pandemie und dem Kontaktverbot beim RTK konnte erst am 27.05.2020 die erste gemeinsame Abstimmungs- und Planungsrunde zur künftigen Nutzung des Gebäudes A stattfinden. Im Rahmen dieses Gesprächstermins wurden 3 Varianten – Vorentwurfplanungen vorgestellt, wobei die Variante 2 mit integriertem Multifunktionsraum weiterverfolgt wurde.

Ist der Unternehmer damit nicht einverstanden, muss er sich melden und etwaige Mehrkosten detailliert benennen.

Um die Ansprüche/Mehrkosten der bereits beauftragten Unternehmen auf Entschädigung durch Bauzeitverlängerung abzuwehren, ist Herr RA Nehm eingeschaltet.

**Nach Erstellung und Vorlage eines neuen und überarbeiteten Terminablaufplans für BT III, Stand 05.01.2021** konnten nunmehr die Angaben über Ausführungstermine der einzelnen Gewerke bzw. ein Gesamtanfangs- bzw. Endtermin konkretisiert werden.

Dieser ist zwischenzeitlich überholt und wurde durch einen modifizierten Terminablaufplan BT III der neuen Planer/PMF, Stand 29.09.2021 angepasst.

Dieser neue Terminplan, Stand 29.09.2021 wurde mit Schreiben RTK v. 05.10.2021 den bereits beauftragten Unternehmern zur Bestätigung der modifizierten Ausführungszeiträume ausgehändigt.

Ausstehende Zustimmungen zum Bauzeitenplan, 29.09.2021 – beauftragte Firmen:

- EAB – Elektro
- Kammerdiener Bopp – Rohbau, Grundleitungssanierung
- Schulte Weiss – Metallbau
- Maxeiner - Lüftung

RTK wird diese Firmen mit dem Ziel kontaktieren, die neuen Termine zu akzeptieren.

Durch das Ausscheiden des Generalplaners wurden die Architekten- und Fachplanerleistungen (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro) neu ausgeschrieben.

Die Auslobung der Architektenleistungen erfolgte EU-weit, die der Fachplaner auf nationaler Ebene.

Die ZVS begleitete die Wettbewerbsphase.

Die noch ausstehenden Leistungen der einzelnen Leistungsphasen (LPH 6 – 9) wurden von FD 1.7 für den Ausschreibungsprozess zusammengestellt und sind von den neuen Planern zu erbringen.

Die Entscheidung über die Beauftragung neuer Planer (Architekt, HLS und E) wurde durch ZVS und Projektleitung RTK zur 31. KW 2021 herbeigeführt.

Aktuell ist festzuhalten, dass der bereits verschobene Starttermin für BT III am 22.07.2021 unter Beachtung der v. g. Entscheidung der Beauftragung aller neuer Planer nicht ganz einzuhalten war.

Am 16.09.2021 fand die erste Projektgruppenbesprechung zwecks Einweisung der neuen Planer statt.

## 2. Aktueller Leistungsstand für die **Ausführungsphase:**

**2808 IGS:**

**Bauteil C:** Leistungsstand 100 %

So, wie aus dem Leistungsstand = 100 % zu entnehmen ist, sind die Leistungen sämtlicher Gewerke abgeschlossen.

- **Bodenbelagsarbeiten:**

Die Bodenbelagsarbeiten sind trotz Nichterfüllung des Vertrags durch die beauftragte Firma Holschbach noch nicht abgeschlossen.

Die gesamte Vertragssituation wurde einer rechtlichen Prüfung unterzogen, wobei man mit einer anwaltlichen Begleitung bemüht ist, den Abschluss der Bodenbelagsarbeiten herbeizuführen.

### **Projektabschluss:**

Bei der Fa. MHW – Schreinerarbeiten gibt es noch einen Vorbehalt bezüglich des Einbaus eines Tür-Fensterelements als Brandschutzglaselement (Forderung Abt. Brandschutz RTK, Herr Hippler). Hierzu wurde u. a. für das eingebaute Brandschutzglaselement ein Verwendbarkeitsnachweis mit den dazugehörigen Übereinstimmungserklärungen gefordert. Generell stellt sich bei dieser Thematik die Frage, wurde das Brandschutzglaselement von agn-rm überhaupt korrekt ausgeschrieben oder wurde es von der Schreinerfirma MHW falsch geliefert und eingebaut?

Seit Monaten wird zwischen den beiden Verursachern ergebnis- bzw. erfolglos gestritten.

Aus diesem Grunde hat der RTK zur Klärung anwaltliche Unterstützung hinzugezogen.

Die Schlussrechnung des Auftragnehmers wurde soweit geprüft und zur Zahlungsanweisung beim AG eingereicht.

Der Bearbeitungsstand der Mängelbeseitigung/Restleistungen, förmliche Abnahmen nach VOB/B, § 12, Vorlage Doku, Einreichung der Schlussrechnung usw. bewegt sich bei ca. 98 %.

Für das Gewerk Bodenbelagsarbeiten ist aufgrund der juristischen, außergerichtlichen Auseinandersetzung hinsichtlich der fehler- und mangelhaften bzw. nicht termingerechten Leistungserbringung die SR noch nicht erstellt bzw. liegt noch kein rechtsverbindlich unterzeichnetes Abnahmeprotokoll vor.

Widerspruch eingelegt wurde infolge relativ geringfügiger Einbehalte bzw. Kürzungen bei den SR-Prüfung des Gewerks Schreinerarbeiten.

Diese Vorbehalte sollten im Wesentlichen in noch ausstehendem juristischen Klärungsprozess positiv abgehandelt werden.

### **2402 BSU:**

**Bauteil I:** Leistungsstand 100 %

So, wie aus dem Leistungsstand = 100 % zu entnehmen ist, sind die Leistungen sämtlicher Gewerke weitestgehend abgeschlossen.

- **Bodenbelagsarbeiten:**

Ein endgültiger Abschluss der Bodenbelagsarbeiten erfolgte mit gravierenden Verzögerungen.

Fertigstellungsanzeige und Bestätigung der Mängelfreiheit erfolgte durch Unternehmer am 08.12.2020.

Nachbegehung und Abnahme stehen noch aus. Zzt. wird die Restabwicklung von beiden Seiten juristisch begleitet. Das vorgesehene Klärungsgespräch am 06.05.2021 fand nicht statt.

- **WDVS:**

Zzt. erfolgen nach wie vor noch verschiedene Mängelbeseitigungsarbeiten (z. B. Anschluss/Kabel Windrad verlegen), die sich jedoch sehr schwierig gestalten, da sich der Unternehmer mit deren Beseitigung uneinsichtig zeigt. Eine juristische Auseinandersetzung ist nicht auszuschließen.

Am 19.08.2021 fand ein Gespräch – SR mit der Fa. BoDeWa statt, um Lösungen der noch offenen und strittigen Punkte in beiderseitigem Einvernehmen zu finden. Ergebnis: Noch keine abschließende Einigung.

- **Kiosk:**

Die Nutzung des Kiosks ist zwischenzeitlich erfolgt.

Zzt. bzw. bis Januar 2022 werden noch diverse nutzungsspezifische Anpassungsmaßnahmen im Ausgabenbereich (Schiebefenster, Lüftung und Kücheneinrichtung) durchgeführt.

### **Projektabschluss:**

Der Bearbeitungsstand der Mängelbeseitigung/Restleistungen, förmliche Abnahmen nach VOB/B, § 12, Vorlage Doku, Einreichung der Schlussrechnung usw. bewegt sich bei ca. 96 %.

Die SR – Elektro wird in Kürze von EAB vorgelegt.

Widerspruch eingelegt wurde infolge von Einhalten bzw. Kürzungen bei den SR-Prüfungen der Gewerke:

WDVS /Gespräch am 19.08.2021 (noch keine abschließende Einigung)  
Schreinerarbeiten – mit juristischer Unterstützung  
Bodenbelagsarbeiten – mit juristischer Unterstützung.

**Bauteil III:** Auszug/Umzug aus BT III in Bauteil A – bereits im Sommer 2021 erfolgt

Baubeginn/Baustelleneinrichtung/Abbrucharbeiten - Schadstoffsanierung/H, L, S, E – geplant:

bisher: Januar 2021  
Jetzt: Dezember 2021

Die Start-UP-Besprechung findet am 11.11.2021, 10:00 Uhr für nachstehende Gewerke statt:

- Abbruch- und Schadstoffsanierung – Fa. Plickert (verlegt auf 18.11.2021)
- Heizung, Sanitär – Fa. Schweitzer
- Lüftung und MSR – Fa. Maxeiner (verlegt auf 18.11.2021)
- Elektro – Fa. EAB

Voraussichtliche Fertigstellung und Einzug in Gebäude III – geplant:

bisher: Frühjahr 2022

Jetzt: Sommer 2023

Die Terminverschiebungen sind vorrangig auf die noch zusätzlich auszuführenden raumakustischen Maßnahmen in BT I + C sowie der hieraus resultierenden späteren Vergaben der Gewerke BT III zurückzuführen.

Der aktuelle Bauzeitenplan, Stand 26.10.2021 wird gem. Beschluss des KA am 06.09.2021 zur Information dem Statusbericht Nr. 9 beigelegt.

## **Allgemein:**

Der Bauablauf für die Bauteile I + C war nach wie vor insgesamt als ungenügend zu bezeichnen. Die Verschiebungen in den einzelnen Gewerken, bezogen auf vorstehende Begründungen, konnten nicht mehr kompensiert werden.

Durch das Ausscheiden des Generalplaners am 24.02.2021 konnte der Projektablauf durch PMF und RTK so forciert werden, dass eine Bezugsfertigstellung bzw. Nutzung der Gebäude für BT C bis zu den Osterferien 2021 und BT I bis zum März 2021 (vorzeitige Nutzung diverser Klassenräume ab Januar 2021) möglich war.

## **KOSTENENTWICKLUNG:**

### **Sh. Anlage 1:**

Zusammenstellung Kosten **sämtlicher Bauteile**, Stand 08.11.2021.

### **Sh. Anlage 2:**

**BT I** – Gewerksweise Kostengegenüberstellung Auftragssummen zur Kostenberechnung v. 28.03.2018, Stand 08.11.2021

### **Sh. Anlage 3:**

**BT C** – Gewerksweise Kostengegenüberstellung Auftragssummen zur Kostenberechnung v. 28.03.2018, Stand 08.11.2021

Idstein, 08.11.2021  
gez. Fuchs

**Umbau und Sanierung  
der IGS - BT C und der BSU - BT I in Taunusstein**

Statusbericht - 9

Anlage 1

**Zusammenstellung Kosten sämtlicher Bauteile  
BA 1 - 3: IGS - Bauteil A, C + D sowie BSU - Bauteil I, II + III**

Stand: 08.11.2021

Bauteile	Kostengruppen	KB v. 28.03.2018 bzw. Budget / RTK	Aktuelle Gesamtauftrags und Abrechnungssumme incl. Nachträge	Mehr- (+), Minderkosten (-)	%
		brutto €	brutto €	brutto €	
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5 (Spalte 3 - 4)</b>	<b>6</b>
II + D	200 - 500	6.396.918,00	5.910.034,00 (endabgerechnet)	-486.884,00	-7,6
I	200 - 500	6.239.759,33	5.588.192,54	-651.566,79	-10,4
III	200 - 500	3.666.791,00	4.214.526,96	547.735,96	14,9
C	200 - 500	5.210.453,67	4.078.820,62	-1.131.633,05	-21,7
A	200 - 500	9.100.001,00	6.300.000,00 (geschätzt)	-2.800.001,00	-30,8
BT II+D, I, III, C+A	200 - 500	30.613.923,00	26.091.574,12	-4.522.348,88	-14,8
BT D+C	700	2.604.966,00	3.432.450,00	827.484,00	31,8
BT I, II, III + A	700	2.681.111,00	5.517.171,00	2.836.060,00	105,8
Vorr. Gesamtkosten BT A, C + D. sowie BT I, II + III	200 - 700	35.900.000,00	35.041.195,12	-858.804,88	-2,4

Die aktuelle Gesamtauftragssumme, Spalte 4 (Anlage 1) ist schwankend, da während der Projektphase Mehr- und Minderleistungen in den KGs 200 – 700 anfallen.

Diverse Zusatzleistungen in den BT I + C erhöhen die aktuelle Gesamtauftragssumme. Die im BT I + C nicht vorgesehenen Zusatzkosten wurden nunmehr in BT III in den gewerkweisen Ausschreibungen berücksichtigt und führen folgerichtig zur Erhöhung der voraussichtlichen Gesamtauftragssumme.

**Bei den bevorstehenden Vergaben BT III sind dann nach wie vor Schwankungen in beiden Richtungen nicht auszuschließen.**

---

**Die Kosten gem. KB v. 28.03.2018 bzw. Budget/RTK (Spalte 3) sowie die der noch nicht vergebenen Gewerke der Bauteile III + A (Spalte 4) sind gerundet.**

**Umbau und Sanierung der IGS - BT  
C und der BSU - BT I in Taunusstein**

Statusbericht - 9

Anlage 2

**Kostenentwicklung Bauteil C und I  
Gegenüberstellung Auftragssummen zur Kostenberechnung v. 28.03.2018**

**Bauteil I**

Stand: 08.11.2021

Gewerk	KB v. 28.03.2018	Aktuelle Gesamtauftrags- und Abrechnungssumme incl. Nachträge	Mehr- (+), Minderkosten (-)	%
	brutto €	brutto €	brutto €	
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4 (Spalte 3 - 2)</b>	<b>5</b>
<b>KG 200/300</b>	<b>4.189.673,81</b>	<b>3.321.933,98</b>	<b>-867.739,83</b>	<b>-20,7</b>
Abbrucharbeiten	632.944,02	218.144,96	-414.799,06	-65,5
Grundleitungen - Rohbauarbeiten Teil 1	57.120,00	80.208,33	23.088,33	40,4
Rohbauarbeiten Teil 2	129.497,05	59.524,33	-69.972,72	-54,0
Gerüstbau	101.040,25	134.298,12	33.257,87	32,9
Dachabdichtung	276.029,92	226.261,09	-49.768,83	-18,0
Metallbau	1.519.138,49	909.408,16	-609.730,33	-40,1
WDVS	379.795,25	266.361,39	-113.433,86	-29,9
Baudekoration	453.993,02	657.351,02	203.358,00	44,8
Estricharbeiten	38.185,21	63.798,08	25.612,87	67,1
Fliesenarbeiten	99.217,83	70.790,96	-28.426,87	-28,7
Schreiner / Innentüren	198.243,94	171.115,02	-27.128,92	-13,7
Bodenbelagsarbeiten	68.392,13	304.270,89	235.878,76	344,9
Schlosserarbeiten	175.565,40	70.873,22	-104.692,18	-59,6
Beschilderung	8.004,13	6.212,96	-1.791,17	-22,4
Feuerlöscher	4.001,07	1.742,44	-2.258,63	-56,5
Schließanlage	21.891,42	52.881,34	30.989,92	141,6
Baureinigung	26.614,68	25.631,05	-983,63	-3,7
Baustromverteiler	0,00	3.060,62	3.060,62	100,0
<b>KG 400</b>	<b>1.942.576,92</b>	<b>2.185.329,70</b>	<b>242.752,78</b>	<b>12,5</b>
Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen	340.723,66	375.463,42	34.739,76	10,2
Wärmeversorgungsanlagen	224.490,17	122.854,17	-101.636,00	-45,3
Lufttechnische Anlagen incl. MSR	367.313,02	410.782,47	43.469,45	11,8
Elektroarbeiten	946.147,07	1.130.993,80	184.846,73	19,5

Einbruchmeldeanlage/Verkabelung	0,00	10.320,42	10.320,42	100,0
Einbruchmeldeanlage	0,00	14.907,24	14.907,24	100,0
Förderanlagen	63.903,00	62.970,60	-932,40	-1,5
Kiosk/Geräte	0,00	57.037,58	57.037,58	100,0
<b>KG 500</b>	<b>107.508,60</b>	<b>80.928,86</b>	<b>-26.579,74</b>	<b>-24,7</b>
Außenanlagen	107.508,60	80.928,86	-26.579,74	-24,7
<b>KG 200 - 500</b>	<b>6.239.759,33</b>	<b>5.588.192,54</b>	<b>-651.566,79</b>	<b>-10,4</b>

Kostenentwicklung Bauteil C und I

Gegenüberstellung Auftragssummen zur Kostenberechnung v. 28.03.2018

Bauteil C

Stand: 08.11.2021

Gewerk	KB v. 28.03.2018	Aktuelle Gesamtauftrags- und Abrechnungssumme incl. Nachträge	Mehr- (+), Minderkosten (-)	%
	brutto €	brutto €	brutto €	
1	2	3	4 (Spalte 3 - 2)	5
<b>KG 200/300</b>	<b>3.629.501,57</b>	<b>2.855.731,92</b>	<b>-773.769,65</b>	<b>-21,3</b>
Abbrucharbeiten	546.925,44	365.726,70	-181.198,74	-33,1
Grundleitungen - Rohbauarbeiten Teil 1	127.442,51	125.800,24	-1.642,27	-1,3
Rohbauarbeiten Teil 2	230.562,76	127.664,25	-102.898,51	-44,6
Gerüstbau	67.192,68	82.912,26	15.719,58	23,4
Dachabdichtung	428.783,47	343.394,86	-85.388,61	-19,9
Metallbau	963.164,65	576.352,23	-386.812,42	-40,2
WDVS	215.665,04	160.767,73	-54.897,31	-25,5
Baudekoration	563.798,59	518.803,18	-44.995,41	-8,0
Estricharbeiten	80.157,07	41.160,96	-38.996,11	-48,6
Fliesenarbeiten	89.632,98	89.295,12	-337,86	-0,4
Schreiner / Innentüren	101.862,43	137.031,34	35.168,91	34,5
Bodenbelagsarbeiten	117.247,59	172.395,46	55.147,87	47,0
Schlosserarbeiten	41.480,32	54.524,94	13.044,62	31,4
Beschilderung	5.022,35	3.378,28	-1.644,07	-32,7
Feuerlöscher	1.918,23	942,12	-976,11	-50,9
Schließanlage	21.726,46	25.597,23	3.870,77	17,8
Baureinigung	26.919,00	26.924,40	5,40	0,0
Baustromverteiler	0,00	3.060,62	3.060,62	100,0
<b>KG 400</b>	<b>1.451.590,20</b>	<b>1.137.557,04</b>	<b>-314.033,16</b>	<b>-21,6</b>
Abwasser-, Wasserund Gasanlagen	375.543,06	195.333,78	-180.209,28	-48,0
Wärmeversorgungsanlagen	133.959,73	149.605,99	15.646,26	11,7
Lufttechnische Anlagen incl. MSR	241.456,70	224.422,77	-17.033,93	-7,1
Elektroarbeiten	700.630,72	568.194,50	-132.436,22	-18,9

KG 500	129.361,90	85.531,66	-43.830,24	-33,9
Außenanlagen	129.361,90	85.531,66	-43.830,24	-33,9
KG 200 - 500	5.210.453,67	4.078.820,62	-1.131.633,05	-21,7

**Hinweis BT I + C:**

*Die Differenzierungen der Mehr- und Minderkosten sowie Prozente (%) sind geringfügig, da fast alle Gewerke schlussabgerechnet sind.*

*In den Gewerken Baudekoration, Elektro, Lüftung, Metallbau und Fliesen sind die schlussgerechneten Kosten aufgerundet (BT I - brutto € 201.616,00 + BT C - brutto € 199.195,00) für die Realisierung der raumakustischen Maßnahmen, sowie Versetzen der Treppenraumbtüren EG 1 + 2/BT C enthalten, wobei nach jetzigem strittigen Sachstand der Anteil des wahrscheinlichen Schadensverursachers agn-rm bei brutto € 186.226,00 liegt.*

*In der Spalte 3 - aktuelle Gesamtauftragssumme incl. Nachträge sind sämtliche, bisher bekannte Mehrkosten (ca. brutto € 450.000,00) infolge Leistungsdefizite/Mängelzustände, die ausschließliche im Verantwortungsbereich des Schadensverursachers agn-rm liegen, enthalten.*